Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

4.7.1863 (No. 180)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180. Samstag den 4. Juli **1863.**

Gefunden und bei der Polizei deponirt:
Zwei Knabenmützen, ein Uniformsrock.

Bekanntmachungen.

Den Betrieb der Karlsruher Rheinbahn betreffend.

Vom 5. Juli d. J. anfangend wird, höherer Anordnung gemäß, Zug 77 von Karlsruhe nach Marau statt wie bisher um 5^{45} Uhr Abends, schon um 5 Uhr Abends von hier abgehen und die Ankunft dieses Zuges in Marau um 5 Uhr 28 Minuten erfolgen.

Zugleich wird ein weiterer Zug von Marau bis zur Station Mühlburger-Thor und von da nach Marau, jedoch ohne Anhalt auf den Stationen Mühlburg und Knielingen, eingerichtet.

Abgang dieses Zuges	von Marau	. . . . .	um 6^{30}	Uhr Abends,
Ankunft „ „	am Mühlburgerthor	. .	„ 6^{48}	„ „
Abgang „ „	vom Mühlburgerthor	. .	„ 7	„ „
Ankunft „ „	in Marau	. . . . .	„ 7^{15}	„ „

Die Curszeiten des letzten Zuges von Marau nach Karlsruhe Bahnhof, Abfahrt von Marau 8^{30} Uhr Abends, Ankunft 9 Uhr Abends, bleiben unverändert.

Karlsruhe, den 3. Juli 1863.

Großh. Eisenbahnamt.
Weitzel.

Danksagung.

In jüngster Zeit erhielt unsere Anstalt an Geschenken und Vermächtnissen:

a) von dem Vermögen der aufgelösten Maurerzunft hier $^1/_3$ mit 384 fl. 24 kr.;
b) von einem unbenannten Wohlthäter unter der Chiffre C. G. 500 fl.;
c) von der in Baden verstorbenen Fräulein Luise Erhardt von hier den Betrag von circa 3500 fl, zunächst für eine Familienstiftung und nach Aussterben der Berechtigten für einen Freiplatz eines hiesigen Bürgerkindes bestimmt;

was wir unter aufrichtigem Danke gegen die edlen Geber bekannt machen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1863.

Verwaltungsrath des Waisenhauses.
v. Stoesser.

Bekanntmachung.

Kirchendiener Friedrich Killinger ist beauftragt, die Jahresbeiträge für die badische Landesbibelgesellschaft pro 1863 im Laufe der künftigen Woche bei den Mitgliedern und Freunden des Vereins einzuziehen.

Karlsruhe, den 3. Juli 1863. **Th. Roth,** Kirchenrath.

Bekanntmachung.

Die Pflasterungen, welche in der neu erbauten Munitionsanstalt vorkommen, werden Dienstag den 7. d. M., Früh 10 Uhr, im Garnisonsbüreau durch öffentliche Soumissions-Verhandlung verakkordirt.

Voranschläge und Bedingungen sind zur Einsichtsnahme daselbst aufgelegt; die versiegelten mit Ueberschrift „Pflasterarbeit" versehene Angebote können von den lusttragenden Soumittenten allda übergeben werden.

Karlsruhe, den 3. Juli 1863.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

Hausversteigerung.

Frau Christiane Solwey, Wittwe des Hofgürtlers Karl Solwey dahier, läßt ihr eigenthümliches dreistöckiges Wohnhaus in der Adlerstraße Nr. 18, Eck der Zähringerstraße dahier, neben Benjamin Kahn und Antiquar Auerbach, 27 Zimmer, 5 Mansarden, 2 Speicher, Speicherkammern enthaltend, nebst allem Zugehör, gerichtlich geschätzt zu 30,000 fl. am

Mittwoch den 15. Juli d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, vorderer Zirkel Nr. 15, wo auch die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können, öffentlich

versteigern, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 25. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Ankener.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Herrn Ferdinand Sander, gr. Professor a. D. dahier, werden am

Montag den 6. Juli 1863,

Früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in seiner Wohnung, Nr. 54 der Waldstraße dahier, folgende Fahrnisse, als:

Gold, Silber, Waffen, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und allerlei Hausrath,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Juni 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Schumacher.

Hausversteigerung.

Die Herren Bijouteriefabrikanten Zuber und Jaith in Karlsruhe lassen ihr dreistöckiges Wohnhaus Nr. 51 der Zähringerstraße dahier, neben Hermann Haas und Baumeister Berckmüller's Erben, am

Dienstag den 14. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause selbst öffentlich versteigern, und erfolgt der Zuschlag sogleich, wenn der gerichtliche Anschlag von 28,500 fl. erreicht wird.

Das Haus hat ein zweistöckiges Seiten- und einstöckiges Hintergebäude, großen Hofraum und eignet sich seiner Räumlichkeit wegen für jeden größeren Geschäftsbetrieb.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer, vorderer Zirkel Nr. 15, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

W. Schumacher.

Hausversteigerung.

Die Baumeister Berckmüller'schen Erben lassen das ihnen gemeinschaftlich zugehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 49 der Zähringerstraße dahier, neben der Zuber'schen Goldfabrik und Gebrüder Jost, sammt Seiten- und Querbau, Stallung für 4 Pferde, Wagenremise und Garten am

Dienstag den 14. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

und zwar im untern Stock des zu gleicher Zeit ebenfalls versteigert werdenden, anstoßenden Zuber'schen Hauses Nr. 51 der Zähringerstraße, durch Notar Grimmer, bei welchem die näheren Bedingungen eingesehen werden können, öffentlich versteigern.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen mit dem Anfügen, daß der endgiltige Zuschlag sogleich ertheilt wird, wenn 24,000 fl. oder darüber geboten werden.

Karlsruhe, den 2. Juli 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard. Schumacher.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 8. Juli 1863,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Amalienstraße Nr. 7 aus der Verlassenschaft der Frau Freund, Mundkochs Wittwe, Margaretha, geb. Redel, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 3. Juli 1863.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Maurers Heinrich Renz hier werden in dessen Behausung, Leopoldstraße Nr. 10, am

Donnerstag den 16. Juli d. J.,

von Vormittags 8 Uhr an,

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Gerüststangen und Leitern, Hebel, Gerüst- und einfache Dielen, Setzlatten, Bleiwaagen, Steinkarren, Schubkarren, ein zweirädriges Wägelein, Hebeisen, Bickel, Schaufeln, Steinhauergeschirr, Flaschenzugseiler, Speißrad, eine Fußwinde, verschiedene Farben, Cement mit Stübig, 8 Ohm 1857r Markgräfler Wein, 20 Maas Zwetschgenwasser, ein Luttfaß, schöne Weinfässer, Züber und Ständer, eine Standbüchse und ein Hirschfänger.

Durlach, den 2. Juli 1863.

Großh. Amtsrevisorat.

Reiff.

Seufert, Notar.

Rintheim. Versteigerung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden **Donnerstag den 9. Juli d. J.,** Vormittags 8 Uhr, folgende Früchte auf dem Halm, auf Rintheimer Gemarkung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Die Gerste von circa 3½ Morgen Acker.

Die Zusammenkunft ist am Rintheimer Weg, zunächst der Fasanenmauer.

Rintheim, den 3. Juli 1863.

V. Hammer, Gerichtsvollzieher.

Klee-Verkauf.

Der Unterzeichnete versteigert **heute** (Samstag den 4. Juli) bei seiner Bierhalle den Ertrag des zweiten Schnittes ewigen Klee's von circa 1¾ Morgen.

Zusammenkunft daselbst, Nachmittags 3 Uhr.

Wozu Liebhaber einladet: **Clever.**

Brennholzversteigerung.

Wir lassen bis künftigen **Montag, als den 6. d. M.,** Nachmittags um 3 Uhr an-

fangend, wieder eine große Parthie eichenes und buchenes Abfallholz, Klötze, Lattenabfälle und Späne öffentlich versteigern.

Maxau a. Rh., den 2. Juli 1863.

Gebrüder Gehrlein.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Hirschstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mansarde und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere daselbst im untern Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 7 Zimmern nebst allen Zugehörden ist auf den 23. Oktober zu vermiethen in der Blumenstraße Nr. 1 b.

Im Hause Nr. 43 der Spitalstraße ist im dritten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Das Nähere bei dem Hauseigenthümer im zweiten Stock.

Eine freundliche, in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. bestehende Wohnung ist auf 23. Oktober d. J. zu beziehen. Näheres neue Waldstraße Nr. 81 im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

In der Hirschstraße ist parterre eine neu hergerichtete Wohnung von 4 großen Zimmern und 2 Alkofen nebst Zugehör an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im

öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt,**
Langestraße Nr. 147.

Herrenstraße (kleine) Nr. 12 ist ein schön möblirtes freundliches Zimmer im zweiten Stock auf den 1. August an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

Stephanienstraße Nr. 38 ist ein großes und freundliches Mansardenzimmer ohne Möbel billig zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Chaisenremise als solche oder als Magazin zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock des Hauses.

Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung in der Mitte der Stadt von 5 bis 6 Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen. Anerbietungen beliebe man Karl-Friedrichstraße Nr. 14 eine Treppe hoch zu machen.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober l. J. sucht eine stille, kinderlose Familie zwischen der Karl-Friedrich- und der Karlsstraße ein Logis von 4 Zimmern oder 3 Zimmern und Alkof nebst den übrigen Erfordernissen. Das Logis dürfte sich auch in einem Hinterhause befinden, wenn dasselbe eine freie und angenehme Aussicht darbietet. Anträge mit Preisansatz wollen verschlossen unter Chiffer E. W. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gesuch.

Es wird auf 23. Juli eine Dachkammer zu miethen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Eine junge Dame sucht bei einer guten deutschen Familie **Pension.** Nähere Auskunft bittet man nebst Angabe des jährlichen Honorars unter Chiffre A. A. in das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 28.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 12 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Schenkamme wird gesucht.

Näheres im Kontor des Tagblattes.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde Amme findet sogleich eine Stelle: Erbprinzenstraße Nr. 24.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen, welches schön weißnähen, waschen und bügeln kann, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im vierten Stock.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann in einem hiesigen Tuchgeschäft in die Lehre tre.en. Das Kontor des Tagblattes sagt wo?

Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Verloren.

Ein **Notizbuch** mit Holzdecke, auf dessen innerer Seite sich eine Photographie befindet, wurde verloren. Der Finder wird höflichst ersucht, dasselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

Vor einiger Zeit wurde in dem Wirtschaftslokal des Herrn Bierbrauers L. Geiger ein **Geldtäschchen**, einige Gulden enthaltend, gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer, welcher sich als solcher ausweist, kann es bei Waisenhausverwalter Schuhmacher gegen die Einrückungsgebühr daselbst in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

Ein **ausgezeichnetes Berliner Pianino** in Palisanderholz hat zum Preis von 275 fl. zum Verkauf die

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Ein schönes, noch ganz neues **Gartenhaus** ist zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 35.

In der Waldhornstraße Nr. 8 ist wegen schneller Abreise ein gutes **Klavier** billig zu verkaufen.

Eine ganz neue **Ladenthüre** nebst einem **Ladentisch** sind zu verkaufen in der Waldstraße Nr. 17.

Eine **Kinderbettlade** ist zu verkaufen in der Stephanienstraße Nr. 33.

Ein gut erhaltener, vollständiger **Schienenherd** ist um billigen Preis zu verkaufen in der Amalienstraße Nr. 79.

Eine **Klavierkiste sammt Schrauben** verkauft die

A. Bielefeld'sche Musikalienhandlung.

Zu verkaufen:

Langestraße Nr. 116 eine eiserne Ladenfensterrahme, 9′ hoch, 3½″ breit, eine Glaswand für ein Comptoir, 7½′ hoch, 5′ breit, 3 Staffeltritte, je 4′ lang, 800 Stück Backsteine, 1 kupferner Waschkessel, 60 Maas haltend, 1 Oberlicht, 2′ hoch, 3′ breit.

Kaufgesuch.

Ein ziemlich großes **Büchergestell** oder auch ein **Bücherschrank** wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Amalienstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Leere Champagnerflaschen

kauft und zahlt gut

Adolf Römhildt,
Akademiestraße Nr. 1.

☞ Zwei solide junge Männer wünschen an einem anständigen, bürgerlichen Kosttische Theil zu nehmen. Auch sucht einer von denselben einige freie Stunden mit Unterricht im Klavierspiel, Rechnen und in den Realien auszufüllen. Gefällige Offerten unter Chiffre A. Nr. 12 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Extrait d'Absinthe,

qualité superieure,
de **Bouvier frères**

und feinstes, altes Kirschen- und Zwetschgenwasser empfehle ich bestens.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Mein Lager in

englischer, deutscher und Estramadura-Baumwolle ist auf's Vollständigste assortirt, und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Sommerhalsbinden und Cravatten,

das Neueste bei

Ad. Lindenlaub, Kürschner,
Nachfolger von J. F. Haug.

Die von meinem Vorgänger unter dem Fabrikpreis übernommenen **Halsbinden, Cravatten, Hosenträger** ꝛc. werde ich zum Selbstkostenpreis abgeben.

Ad. Lindenlaub, Kürschner,
Nachfolger von J. F. Haug.

Pianinos u. Tafelpianos,

selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

W. Spohn, Instrumentenmacher,
gegenüber der großh. Bildergallerie.

Dampfkochtöpfe

von rohem und emaillirtem Gußeisen, verzinntem Kupfer und Eisenblech aus der rühmlichst bekannten Fabrik des Herrn **Ch. Umbach** in **Bietigheim** (Württemberg) empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Louis Rein,
Eck der Zähringer- und Lammstraße.

Jean Morin's
elastische Hühneraugen- und Ballen-Ringe.

Dieselben halten jeden Druck von Hühneraugen oder Ballen ab, ohne im Mindesten zu incommodiren.

Es empfiehlt solche die alleinige Niederlage für Karlsruhe

F. X. Weißbrod,
am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße.

C. Krauth,

Vergolder,

Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, empfiehlt Photographien in Visitenkartenformat und Album,

die neuesten Aufnahmen:

II. KK. HH. der Großherzog und die Frau Großherzogin,
Se. K. H. der Erbgroßherzog,
Se. Gr. H. der Prinz Wilhelm,
I. K. H. die Prinzessin Wilhelm,
Se. Gr. H. der höchstselige Markgraf Wilhelm, aufgenommen von den Herren Schuhmann und Sohn, Hofphotographen.

Ferner die Herren Minister Roggenbach und Lamey,
die Herren Professoren Seubert, Wiener, Clebsch und Wertheim,
die Herren Dekan Roth, Zimmermann und † Cnefelius,
die Herren Pfarrer Frommel, † Hennehöfer und Helbing,
die Herren Dr. Seubert, Maier und Schenk,
den Herrn Oberlehrer Hansult,
die Damen Schönfeld, Boni, Strauß und Lange,
die Herren Lange, Brandes, Grimminger, † Mayerhofer, Denk, Oberhoffer, Krastel, Stolzenberg, Consentius, Schmidt und Köth,
die Herren Musikdirektoren Strauß und Krug.

Sodann eine reiche Auswahl in Genre-Bildern in großem und Visitenkartenformat. Auswärtige interessante Persönlichkeiten und Miniatur-Bildchen zu billigen Preisen.

Sommer-Handschuhe

für Herren und Damen

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Eine große Parthie

Socken und Strümpfe,

darunter:
Herren-Socken, rohe, das Paar 15 kr.,
" mit Ringel, das Paar 15 kr.,
" Fantasie, das Paar 30 kr.,
weiße Frauenstrümpfe das Paar von 15 kr. an bis 30 kr.,
Kinderstrümpfe das Paar von 10 kr. an bis 20 kr., empfiehlt

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 71.

Knaulfaden

per 100 Mètre das Dutzend zu 39 kr. empfiehlt

Friedr. Müller,
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

Fruchtbranntwein

von dem markgräflichen Schloßgut Rothenfels, von ausgezeichneter Qualität und der sich vorzüglich zum Ansetzen von Früchten eignet, verkaufe ich die Maas zu 18 kr.; ebenso empfehle ich Kirschen- und Zwetschgenwasser, sowie Treberbranntwein.

Louis Steurer, am Spitalplatz.

Sommerhalsbinden

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Cigarren

in vorzüglicher Qualität und verschiedenen Sorten empfiehlt

C. Layh, Herrenstraße Nr. 6.

Ganz weichen

Limburger-Käs

zum Streichen,
Renchner Rahmkäs, sowie sehr saftigen Emmenthaler Käs empfiehlt billigst

H. Kamm,
Zähringerstraße Nr. 25.

Handschuhwascherei.

Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei

Emma Müller, Hirschstraße Nr. 13.

Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. und in Reinflaschen à 1 fl. 45 kr. ächt bei

Friedrich Wolff & Sohn.

Albwasser,

seiner Weiche wegen zum Waschen vorzüglich geeignet, fahre ich das Faß nach jedem Stadttheile zu 30 Kreuzer,
und nehmen Bestellungen darauf die
Herren Kaufm. **K. Ph. Ernst,** Langestraße,
" **W. Gerwig,** Waldstraße, und
" **Friedrich Römhildt,** Langestraße Nr. 233,
sowie die Anstalt selbst vor dem Friedrichsthor entgegen.

C. F. Bleidorn,
Bleichinhaber.

Grüner Hof.

Heute Abend 8 Uhr

Gesangsquartett vom Coburger Hoftheater,

ernste und heitere Vorträge.

Hierdurch erlaube ich mir ganz ergebenst mein

Zeitungs-Annoncen-Bureau

zur Vermittelung von Inseraten jeder Art in die Zeitungen

aller Länder

zur gefälligen Benutzung bestens zu empfehlen.

Hauptvortheile bei den durch mich vermittelten Inseraten sind: Ersparung an Kosten und Correspondenz, **da ich nur die Originalpreise ohne Portoberechnung ansetze,** sowie Zusammenstellung der Beträge auf einer einzigen Nota unter portofreier Einhändigung der Belege.

Uebersetzungen in allen Sprachen werden correct ausgeführt. Allen mir ertheilten Aufträgen wird größte Sorgfalt, Pünktlichkeit und Discretion zugewendet.

H. Engler in Leipzig.

☞ Mein neuester und vollständigster Zeitungskatalog mit Insertionspreisen steht auf franko Verlangen gratis und franko zu Diensten. ☜

Karlsruher Turngemeinde.

Sonntag den 5. Juli, Nachmittags 3 Uhr, halten wir auf dem Turnplatz im Sallenwäldchen ein Schauturnen ab und laden dazu Turner und Turnfreunde freundschaftlich ein.

Der Turnrath.

Amalienbad Durlach.

Heute Samstag und morgen Sonntag empfiehlt sich Unterzeichneter mit allen Sorten Backwerk, gebackenen Fischen, Geflügelbraten, reingehaltenen Weinen, vorzüglichem Lagerbier und Münchner Flaschenbier, und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein.

K. Weiß.

Rheinwasserwärme

den 3. Juli 18 Grad.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{5}, 10^{35} Morgens,	2^{35}, 5^{45} Nachm.	
	Mühlb. Thor	„ 6^{13}, 10^{43}	„ 2^{45}, 5^{54}	„

Maxau Abg. 7^{45} Morgens, 12^{15}, 4 Nachm., 8^{30} Abends.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

1. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	28″ 1‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 21	28″ 3‴	Nordost	„
6 „ Abds.	+ 20	28″ 3‴	„	„
2. Juli				
6 U. Morg.	+ 12	28″ 3‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 24	28″ 2‴	Südost	„
6 „ Abds.	+ 22	28″ 1,5‴	Südwest	„

Gestorben:

3. Juli. Ludwig Knobloch, Bergakademieschüler, ledig, alt 20 Jahre 4 Monate.

3. „ Luise Großmann, alt 15 Jahre 3 Monate 2 Tage, Vater Großmann, Verwalter.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Samstag den 4. Juli,

Concert à la Strauss

von dem neu gegründeten Streichorchester.

Anfang ½ 8 Uhr, Eintrittspreis 9 kr.

L. Mezger, Musikdirektor.

Sommer-Theater in Mühlburg.

Im Saale zur **Blume** finden heute, Samstag den 4. Juli 1863, zwei Vorstellungen statt, aufgeführt von der Schauspielerfamilie Cassel aus Mainz.

Erste Vorstellung 4 Uhr Nachmittags, zweite Vorstellung 8 Uhr Abends.

Männertreue.

Lustspiel in einem Akte.

Hierauf:

Der gerade Weg der Beste.

Lustspiel in zwei Akten.

Zum Schluß:

Glaube, Liebe, Hoffnung.

Großes lebendes Bild in vier verschiedenen Gruppen.

Preise der Plätze.

Erster Platz 30 kr., zweiter Platz 18 kr., dritter Platz 9 kr.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

Familie **Cassel.**

Konzert-Anzeige.

Montag den 6. Juli 1863

findet ein

CONCERT

des **Polytechniker-Instrumental-Vereins** unter gefälliger Mitwirkung des Fräuleins **Lina Völcker** im großen Saale der Gesellschaft **Eintracht** unter der Direktion des Herrn **Grevé** statt.

Der Reinertrag ist als Beitrag zum **Redtenbacher-Denkmal** bestimmt.

Billete und Programme sind vom 1. Juli an in den Musikalienhandlungen der Herren Bielefeld und Frei, reservirter Platz 48 kr., Saal 30 kr., Gallerie 18 kr., zu haben.

Verkaufslokal des Herrn Hoflieferanten **Ph. Dan. Meyer,** Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Nur auf kurze Zeit.

Auf Veranlassung meiner verehrlichen Kunden hierselbst und der Umgebung eröffne ich vom heutigen Tage an auf kurze Zeit eine Filiale der

elegantesten und nobelsten Herren-Kleider.

Sämmtliche Kleidungsstücke sind nach den neuesten Façons für die Sommer-Saison angefertigt und die Preise billig. Jedem der mich beehrenden Herren Käufer dürfte die reellste und billigste Bedienung überraschend vorkommen.

Das Lager enthält mehr als 2500 Gegenstände, als:

Sommer-Paletot in Velour, Diagonat, Buckskin u. s. w. von 8 fl. an,
Jaquet-, Bonjour-, Cheviot-, Solferino-Säcke in den neuesten Stoffen und Mustern von 9 fl. an,
Vollständige Anzüge in Hell und Dunkel von einem Stoff von 10 fl. an,
Münchener und Wiener Schützen-Joppen von 4 fl. an,
Schwarze Tuchröcke von 11 fl. an,
Buckskin- und Tuchhosen, Arbeitshosen in allen Stoffen, Westen, Schlafröcke, Lüstre-, Grosgrain-, Drell-, Comptoir-, Haus- und Gartenröcke von 2 fl. an,
Anzüge für Negligé von 5 fl. an.

Nur einzig und allein in dem Laden des Herrn Hoflieferanten Ph. Dan. Meyer, Langestraße Nr. 155, dem Erbprinzen gegenüber.

Bestens empfiehlt sich

L. Wormser aus Frankfurt und Landau.

Beiertheim, Landamts Karlsruhe.

Anzeige.

Indem ich aus dem bis jetzt mit meinen Geschwistern in Gemeinschaft geführten Geschäft ausgetreten bin und ihnen dasselbe auf eigene Rechnung übertragen habe, benachrichtige ich hievon meine verehrten Kunden und Geschäftsfreunde, und statte denselben zugleich für das mir bisher geschenkte Vertrauen meinen herzlichsten Dank ab, und bitte, solches an meine Geschwister ferner übertragen zu wollen.

C. Braun.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen des bald stattfindenden Umzugs in unser neu erbautes Fabriklokal an der Kriegsstraße verkaufen wir von heute an unseren Vorrath von Holz- und Polstermöbeln zu den Selbstkostenpreisen, worauf wir die Herren Möbeltapeziere und Möbelhändler besonders aufmerksam machen.

Böhringer & Comp.

Beiertheim.

Wein-Versteigerung.

Nächsten Montag den 6. d. M., Morgens 9 Uhr, läßt Unterzeichneter wegen Geschäftsveränderung 46 Ohm 1862r Oberländer Wein versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

C. Braun.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Nestel, Kfm. v. Höchst. Schmitt, Kfm. v. Wien. Umstein, Fabr. von Cöln. Zangerl, Priv. v. München.

Deutscher Hof. Weibe, Oek. von Basel. Vinkato, Kfm. v. Zürich. Weissert, Fabr. v. Donaueschingen. Weisserburger, Gastwirth von Hackenbach. Donis, Holzhdl. von Ludwigshafen. Hüttner, Kfm. v. Rheinbischofsheim.

Englischer Hof. Graf v. Carbinin v. Paris. Lord Bent-Glyre v. London. Baron Belá Ambrozorit m. Frau v. Kanriza. Schmid, Rent. m. Sohn, Schmitt, Inspektor, v. Perl, Eisenbahn-Inspektor und Wilemer, Inspektor von Wien. Baß, Kfm. v. Berlin. Neuhaus, Fabr. v. Barmen. Rubin, Kunstmüller v. Elmendingen. Neumann u. Müller, Kfl. v. Frankfurt. Kruzer, Kfm. v. Aschaffenburg.

Erbprinzen. Böhmer, Kaufm. v. Eschweiler. Hohlbauer, Rent. m. Frau v. Wien. Triebots, Stadtrath von Berlin. Oppenheimer u. Leibius, Kfl. v. Frankfurt. von Haber, Rent. v. Berlin. Schmidt v. Duisburg. Emling m. Sohn v. London.

Geist. Lutz, Schreinermstr. von Hattenhofen. Getfrüt, Bürgermstr. v. Bingen. Grimmdt, Kaufm. v. Schallbach. Mezel, Landwirth v. Bingen. Krieg, Fabr. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Eler, Ware, Stud. u. Frasch, Kfm. v. Stuttgart. Hahn, Fabr. u. Hahn, Apotheker v. Oberstein v. Wiedburg, Hauptmann u. Speier, Buchhdl. von Arolsen. Hermann, Gastwirth v. Rastatt. Beker, Bäckermeister v. Ruselheim. Heim u. Wehrle, Lehrer v. St. Märgen. Henis, Blechnermstr., Marbach u. Görger, Bierbrauer von Altbreisach. Carborell, Priv. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Schaller, Fabrik. m. Söhne von Ettesheim. Rastetter, Zimmermeister von Durmersheim. Streibig, Lehrer v. Mauernheim. Fleischmann, Uhrenmacher v. Wertheim.

Goldener Ochse. Brodbeck, Kfm. v. Eißlingen. Walther, Kfm. v. Gundelsheim. Majer, Kfm v. Eichtersheim. Schweitzer, Kfm. v. Freiburg.

Goldenes Schiff. Valfer, Kfm. v. Friesenheim. Zivi, Kfm. v. Müllheim. Günzburger, Kfm. von Rheinbischofsheim. Lichtenstein, Kfm. v. Kalisch.

Goldene Traube. Fennel, Mech. v. Kassel. Leusser, Kaufmann v. Kerfeld. Giebel, Fabr. von Mainz. Wilser, Kfm. v. Bamberg.

Grüner Hof. Kramer, Kfm. v. Mannheim. Auchter, Kfm. v. Berg. Hetz, Kfm. m. Frau v. Neustadt. Meier, Kfm. v. Heidelberg.

Hôtel Große. Grubrun, Hauptmann mit Fam. von Darmstadt. von Weber, Hauptmann von Germersheim. Hennchöfer, Kfm. v. Mühlhausen. von Wagus, Part. von München. Michael, Kaufm. von Offenbach. Königsberger, Kfm. v. Crefeld. Kühn, Kfm. v. Nauenburg. Schabrick, Kfm. v. Solingen. Badmann, Kfm. v. Frankfurt. Diegel, Kfm. v. Stuttgart. Loschge, Kfm. v. Nürnberg.

Nassauer Hof. Lehmann, Weinhändler von Bechingen. Kirchheimer, Kfm. von Berwangen. Kahn, Kfm. v. Rülzheim. Oberndörfer, Kfm. v. Mannheim. Weil, Kfm. von Frankfurt.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Wahn v. Sulzburg. Striber, Kammerdiener v. Wien. Frau von Schreck m. Fam. u. Bed. a. Mähren.

Ritter. von Schönau, Forstpraktikant von Pforzheim. Neumaier, Fabr. v. Göppingen. Fräul. Saamen v. Laub. Reuben, Kfm. v. München. Fröhner, Priv. v. Siegelsbach.

Rothes Haus. Telper, Kaufm. von Enzheim. Belli, Kfm. v. Basel. Winter, Prof. v. München. Leinert, Kfm. v. Stutgart. Fräul. Schwerdt v. Speyer. Meisenheimer, prakt. Arzt v. Memel. Arnold, Hoffriseur v. Baden. v. Schreckenstein, Kammerherr mit Fam. u. Bed. von Donaueschingen. Stettling, Kfm. v. Speyer. Bernt, Maler von Berlin. Leßler, Buchhdl. v. Stuttgart. Oeffer v. Wiesbaden.

Schwarzer Adler. Pfeifer, Kfm. v. Düren. Hausmann, Fabr. v. Frankfurt. Ziegler, Fabr. v. Mühlhausen. Frau Hammer v. Leopoldshafen.

Stadt Lahr. Frl. Schmied von Baden. Eichholzer, Kaufm. v. Lutenbach. Frau Sigel v. Heidelberg. Hecker, Kfm. v. Berlin. Krauße, Kfm. v. Berlin. Epwein, Wagenbauer v. Warth. Walz, Wagenbauer von Kuppenheim. Speck, Wagenbauer von Seltenhardt. Greder, Geometer v. Hilsbach.

Weißer Bär. Schmidt, Amtsrichter von Breisach. Kreller, Mühlenbes. m. Frau v. Schlierbach. Mell, Wirth v. Fahingen. Schrott, Müllermstr. v. Blumenfeld. Vögele, Kfm. v. Handschuchsheim. v. Struve, Stud. v. Breslau. Käster, Architekt v. Säckingen. Krigotoffski, Balmade-Nalle u. Conrady, Stud. a Rußland.

Gottesdienst. Sonntag 5. Juli 1863.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Pfründehaus Chapel, English divine Service at 10¼ o'clock in the morning.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.